



Gemeinwohblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 20.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus, Innstraße 23 - Tyrolidruck Landeck, Malsersstraße 15

Nr. 40

Landeck, den 1. Oktober 1966

21. Jahrgang

Österr. Staatsmeisterschaften erbrachten 4 neue Rekorde

„Eine so schöne Staatsmeisterschaft haben wir bisher noch nie gehabt“ — dies war die Meinung einhellig von den obersten Funktionären des österreichischen Schützenbundes bis zum letzten Wettkämpfer aus dem Burgenland.

Für uns Schützen war es ein Fest des ganzen Bezirkes. Haben doch alle Gilden durch Beistellung von Funktionären in die verschiedensten Arbeitsbereiche vorbildlich mitgeholfen, daß das Schützenwesen und Landeck allen in bester Erinnerung bleiben möge. Dies ist 100prozentig gelungen.

Als erste starteten die sechs besten Damen von Österreich in Zams. Vier Tirolerinnen gegen zwei Oberösterreicherinnen. Die restlichen zwölf Bewerberinnen wurden in Vorentscheidungen ausgeschieden.

Jede war für den Sieg gut. Noch im Liegendanschlag konnte unsere frischgebackene Landesmeisterin Schwarzenbacher in Führung gehen, auch kniend war sie noch ringgleich mit der späteren Siegerin. Doch Grell, OÖ., konnte sich in einem guten Finale die Lorbeeren holen. Sie hat es auch verdient, denn sie war bereits dreimal vorher bei den Staatsmeisterschaften am zweiten Platz. Auch am dritten Platz noch die Titelverteidigerin Wörter, Tirol. Somit eine ausgezeichnete Platzierung für Tirol, im besonderen für unsere Bezirks- und Tiroler Meisterin Schwarzenbacher, Zams, mit Platz zwei und Silbermedaille.

Damenbewerb

1. und Staatsmeisterin Elisabeth Grell, OÖ	517
2. Edith Schwarzenbacher, T	509
3. Traudl Wörter, T	506
4. Edith Wurm, OÖ	496
5. Hanni Ottmann, T	487
6. Elsa Lins, T	482

Noch härter war der Kampf in der Jungschützenklasse. Zwölf Mann stellten sich dem Schießleiter in Zams, Sepp Wucherer, und es gab sehr gute Leistungen. Nachdem im ersten Durchgang noch ein unbekannter Steirer führte, konnte doch der Tiroler Kinigadner noch alles zum Guten wenden. Er siegte mit vier Ringen Vorsprung. Der Tiroler Meister vom letzten Sonntag wurde Vierter. Eine derartige Leistungsdichte konnte man bisher noch bei keiner Staatsmeisterschaft finden. Allerdings waren Stand- und Lichtverhältnisse ideal.

Jungschützenbewerb

1. und Staatsmeister Heinz Kinigadner, T	541
2. Reinhold Pölsler, Stmk.	537
3. Elmar Burtscher, V	534
4. Josef Heel, T	531
5. Bernhard Hottowy, Stmk.	531
6. Walter Deuring, V	529
7. Reinhold Wagner, S	518
8. Fritz Lengger, Stmk.	508

In der Altschützenklasse folgte der erste Paukenschlag.

Ein österreichischer Rekord und zwei Rekordeinstellungen am Schießstand Zams. Das war eine Sensation, die niemand erwartet hat. Und es war wiederum ein Tiroler. Nicolodi, Innsbruck, verbesserte den bestehenden österreichischen Rekord um neun Kreise und stellte gleichzeitig den Stehendrekord in der Altschützenklasse ein. Aber auch der drittplatzierte Wank, Vorarlberg, stellte den Liegendrekord der Altschützen ein.

Somit war dies eine besondere Belohnung für die Schützengilde Zams, die sich vollends bemühte, den Stand für die Staatsmeisterschaft in 1 a-Zustand zu bringen.

Alle Teilnehmer waren voll des Lobes und zogen bestimmt mit besten Eindrücken wieder ins Tal.

Altschützenbewerb

1. und Staatsmeister Viktor Nicolodi, T	525
2. Franz Scheiber, Stmk.	515
3. Hugo Wank, V	502
4. Karl Bonat, V	501
5. Robert Wicha, Stmk.	499

Österr. Rekord Altschützenklasse, liegend eingestellt: Hugo Wank, VlbG.

Österr. Rekord Altschützenklasse, stehend eingestellt: Viktor Nicolodi, Tirol.

Zur selben Zeit war auch schon das große Match in Landeck im Gang. Wegen Platzbeschränkung mußte ein Bewerb — internationales Dreistellungsmatch — in zwei Teilen am Samstag und am Sonntag geschossen werden. Aber hier zeichnete sich schon der neue Staatsmeister am Samstag vormittag ab.

Nachmittags wurde in zwei Durchgängen das Englisch-Match durchgeführt. 60 Schuß liegend. Und auch dieser Bewerb war durch einen österreichischen Rekord — Mannschaft Vorarlberg — und durch eine Rekordeinstellung durch den neuen Staatsmeister Pammer, OÖ., gekrönt.

Venet-Seilbahn

für Dich und alle Landecker

Die Leistungsdichte der Spitze war noch nie so groß bei einer Staatsmeisterschaft wie hier. Vor vier Jahren noch wäre man mit 584 Staatsmeister geworden. Am Schießstand Landeck mit guten Sichtverhältnissen wurde man diesmal Elfster!

Also Sieg und Rekordeinstellung im Einzel durch Oberösterreich. Als Rarität hatten die Oberösterreicher auch eine Edith in der Mannschaft, nämlich Frau Edith Wurm, die in der Männerklasse der öö. Landesmeisterschaft Zweite wurde. Hier in der Mannschaft im Reigen der Männer schoß sie mit 580 von 600 möglichen Ringen einen neuen österreichischen Rekord in der Damenklasse. Gleich hinter ihr landete als vierbester Tiroler unser Dr. Pezzei im 16. Rang. Er wurde aufgestellt, da die Kärntner Schützen nicht am Start waren. Mit seiner Leistung wären die Tiroler, wie später zu ersehen, an zweite Stelle gerückt.

Vorarlberg bot in der Mannschaft eine solide Leistung. Sie konnten den österreichischen Rekord, der eben bei der Weltmeisterschaft in Wiesbaden vor zwei Monaten aufgestellt wurde, um zwei Ringe verbessern.

Und am zweiten Platz Oberösterreich, nur einen Ring vor Tirol.

English-Match-Einzelwertung Österr. Rekord eingestellt

1. und Staatsmeister Leo Pammer, OÖ	592
2. Dr. Willi Sachsenmaier, T	591
3. Wolfram Waibel, V	591
4. Karl Fröschl, OÖ	590
5. Guido Loacker, V	589
6. Ronald Kinigadner, T	588
7. Konrad Brötzner, S	588
8. Dipl.-Ing. F. Schatteitner, Stmk.	586
9. Dietmar Jochum, V	585
10. Hubert Hammerer, V	584
11. Gustav Kerschbaumer, Stmk.	584
12. Martin Freisinger, T	583
13. Dr. Karl Hayder, W	580
14. Rudolf Jelinek, Stmk.	580
15. Edith Wurm, OÖ	580
16. Dr. Friedl Pezzei, T	579
17. Hagen Jax, NÖ	578
18. Karl Pavlis, N	577
19. Ing. Karl Manner, OÖ	576
20. Jakob Vitzthum, S	576
21. Franz Bauer, S	575

English-Match-Mannschaftswertung

1. und Staatsmeister Vorarlberg	2349
Waibel	
Loacker	
Jochum	
Hammerer	
2. Oberösterreich	2334
Pammer	
Fröschl	
Wurm	
Otreba	
3. Tirol	2333
Sachsenmaier	
Kinigadner	
Freisinger	
Rid	

4. Steiermark	2321
Schattleitner	
Jelinek	
Kerschbaumer	
Fink	
5. Salzburg	2303
Brötzner	
Bauer	
Saringer	
Kresz	
6. Niederösterreich	2301
Hagen Jax	
Pavlis	
Hanno Jax	
Rubik	
7. Wien	2293
Hayder	
Karafiati	
Braun	
Sekanina	
8. Burgenland	2155
Takacs	
Graf	
Motzer	
Brünner	

Damit ging der erste Wettkampftag zu Ende.

Zwei Siege von Tirol, zwei von Oberösterreich und einer für Vorarlberg. Auch der Punktestand sprach für Tirol. 40 : 36 Vorarlberg, 31 für Oberösterreich, 24 für Steiermark, Salzburg 17.

Am Abend sah man dann die österreichischen Meister und alle Teilnehmer durch unsere Stadt marschieren. Voran mit flottem Spiel die Landecker Stadtmusikkapelle, dann die Abordnung von Fließ. Vor den Staatsmeistern wurde der Leopoldsbecher von einer Marketenderin getragen. Abordnungen aller Schützengilden im braunen Rock, die Schießleitungen der Schießstände Landeck und Zams und den Abschluß bildete die Schützenkompanie Landeck. Es war ein buntes Bild und für alle Wettkampfteilnehmer einmalig, denn wer von den anderen Bundesländern wünscht sich denn was anderes als eine Tiroler Schützenkompanie und eine Musikkapelle in Tracht. Dafür den Funktionären dieser beiden Institutionen herzlichsten Schützendank.

Im Hotel Post fand dann die feierliche Siegerehrung der Staatsmeister statt. Umrahmt von einem Platzkonzert der Stadtmusikkapelle. Bezirksoberschützenmeister Wolf empfing die Gäste. Bürgermeister Braun gab seiner Freude Ausdruck, daß der Schießsport in diesem Jahr seine höchsten Ehren hier in Landeck verteilt. Er empfand es als besondere Ehre für die kleine Bezirksstadt im Westen Österreichs, daß dieses sportliche Großereignis in seinen Mauern stattfindet. Bundesoberschützenmeister Hofrat Dr. Deflorian begrüßte ganz besonders den Militärkommandanten von Tirol, Oberst Neumaier, sowie Herrn Major Zwilltitsch und Herrn Hauptmann Steinwender.

Er nahm dann mit Freude die bisherigen Rekorde zur Kenntnis und nahm die Siegerehrung der fünf Bewerbe, die am Samstag abgeschlossen wurden, vor. Sonderapplaus gab es für die Lokalmatadorin Schwarzenbacher.

Dann kam der Sonntag. Mit höchster Spannung erwartet. Ging es doch um den begehrtesten Titel im Schießen überhaupt, um den Staatsmeister in der freien Waffe in drei Stellungen sowohl in der Einzelwertung als auch in der Mannschaft.

Punkt 8 Uhr schoß der zweite Turnus seine dreimal 40 Schuß.

In der Liegendstellung härtestes Ringen. Zwölf Mann über 390, das hat es noch nie gegeben und spricht eindeutig für die Qualität des Schießstandes. Vier Mann ringgleich bei 394 Ringen! Und in der Mannschaftswertung fiel zwischen den Erzrivalen Tirol und Vorarlberg keine Entscheidung. Nach 160 Schuß waren beide Mannschaften ringgleich. Oberösterreich auch nur drei Ringe zruück, das sind gewiß nur Tausendstelsekunden.

Internationales 3-Stellungs-Match — liegend Einzelwertung

1. Wolfram Waibel, V	394
2. Ing. F. Schattleitner, Stmk.	394
3. Ronald Kinigadner, T	394
4. Martin Freisinger, T	394
5. Hubert Hammerer, V	393
6. Rudolf Jelinek, Stmk.	393
7. Dietmar Jochum, V	392
8. Guido Loader, V	392
9. Karl Fröschl, OÖ	391
10. Leo Pammer, OÖ	391
11. Günther Otreba, OÖ	391
12. Karl Hayder, W	390
13. Franz Bauer, S	389
14. Martin Rid, T	387

Internationales 3-Stellungs-Match — liegend

Mannschaftswertung

1. Tirol 1559	5. Salzburg 1542
Freisinger	Bauer
Kinigadner	Saringer
Rid	Vitzthum
Sachsenmaier	Kresz
2. Vorarlberg 1559	6. Wien 1525
Waibel	Hayder
Hammerer	Karafiat
Loader	Braun
Lässer	Sekanina
3. Oberösterreich 1556	7. Niederösterreich 1510
Fröschl	Jax
Pammer	Pavlis
Otreba	Rubik
Manner	Hager
4. Steiermark 1545	8. Burgenland 1494
Schattleitner	Takac
Jelinek	Motzer
Fink	Graf
Kerschbaumer	Brünner

Knieend: Eine Meisterleistung des Vorarlbergers Loader und zugleich der Grundstein zum Titel. 390 Ringe ist eine prachtvolle Leistung. Ein Ring unter dem Weltrekord und dem Rekord des Osterreichers Dr. Sachsenmaier. Erst acht Ringe zurück der Zweitplazierte Fröschl und dann ein Tiroler. Leistungsniveau gut, nach den phantastischen Liegendresultaten nicht ganz erwartungsgemäß.

Bei den Mannschaften tat es bereits den ersten Ruck. Vorarlberg löste sich mit einem neuen österreichischen Rekord mit 18 Ringen Vorsprung von Tirol. Damit war wiederum ein Rekord, der erst heuer beim Länderkampf gegen Ungarn geschossen wurde, ausgelöscht.

Internationales-3-Stellungs-Match — kniend Einzelwertung

1. und Staatsmeister Guido Loader, V	390
2. Karl Fröschl, OÖ	382
3. Martin Rid, T	381
4. Hubert Hammerer, V	380
5. Franz Bauer, S	378
6. Dr. Willi Sachsenmaier, T	378
7. Wolfram Waibel, V	378
8. Martin Freisinger, T	377
9. Paul Fink, Stmk.	376
10. Franz Lässer, V	371
11. Ing. Fritz Schattleitner, Stmk.	371
12. Leo Pammer, OÖ	371
13. August Kresz, S	368
14. Rudolf Jelinek, Stmk.	368
15. Günther Otreba, OÖ	366
16. Ronald Kinigadner, T	365
17. Ing. Karl Manner, OÖ	365
18. Dietmar Jochum, V	363
19. Sepp Wucherer, T	361
20. Jakob Schroll, T	360
21. Herbert Saringer, S	360

Internationales 3-Stellungs-Match — kniend Mannschaftswertung

1. Vorarlberg 1519	5. Salzburg 1408
Loader	Bauer
Hammerer	Kresz
Waibel	Saringer
Lässer	Vitzthum
2. Tirol 1501	6. Niederösterreich 1409
Rid	Hager
Sachsenmaier	Rubik
Freisinger	Pavlis
Kinigadner	Jax
3. Oberösterreich 1484	7. Wien 1364
Fröschl	Hayder
Hammer	Karafiat
Otreba	Braun
Manner	Sekanina
4. Steiermark 1469	8. Burgenland 1351
Fink	Takac
Schattleitner	Motzer
Jelinek	Brünner
Kerschbaumer	Graf

Stehend: Nun wollten die Tiroler noch einmal zum Sturm blasen, aber dem Dr. Sachsenmaier wollte es einfach nicht laufen. Nach einer schönen Serie kam er durch einen zu früh abgegangenen Schuß völlig außer Konzept, und in diese Presche kamen dann die Vorarlberger und siegten mit weiteren acht Kreisen Vorsprung. In der Einzelwertung sogar mit einem Doppelsieg. Das schönste dabei ist der Staatsmeistertitel Nr. 46 für Hammerer, Vorarlberg. Eine ungewohnte Leistung im Sportleben.

Diesmal wohl fünf Tiroler unter den zehn Besten.

Internationales 3-Stellungs-Match — stehend Einzelwertung

1. und Staatsmeister Hubert Hammerer, V	364
2. Guido Loader, V	360
3. Martin Rid, T	359
4. Karl Fröschl, OÖ	357
5. Franz Lässer, V	357
6. Ronald Kinigadner, T	355
7. Martin Freisinger, T	355
8. Franz Bauer, S	350
9. Schroll Jakob, T	348
10. Richard Wörter, T	348
11. Dr. Willi Sachsenmaier, T	346
12. Leo Pammer, OÖ	346

13. Gottfried Hager, NO	344
14. Paul Fink, Stmk.	343
15. August Kresz, S	343
16. Ing. Karl Hayder, W	342
17. Kurt Rubik, NO	342
18. Wolfram Waibel, V	342
19. Ing. Karl Manner, OÖ	342
20. Ing. Fritz Schattleitner, Stmk.	340
21. Gust. Kerschbaumer, Stmk.	340
22. Günther Otreba, OÖ	340

**Internationales 3-Stellungs-Match — stehend
Mannschaftswertung**

1. Vorarlberg 1423	5. Steiermark 1359
Hammerer	Fink
Loacker	Schattleitner
Lässer	Kerschbaumer
Waibel	Jelinek
2. Tirol 1415	6. Niederösterreich 1339
Rid	Hager
Kinigadner	Rubik
Freisinger	Pavlis
Dr. Sachsenmaier	Jax
3. Oberösterreich 1385	7. Burgenland 1258
Fröschl	Brünnert
Pammer	Motzer
Manner	Graf
Otreba	Takasc
4. Salzburg 1362	8. Wien 1256
Bauer	Ing. Hayder
Kresz	Sekanina
Saringer	Karafiat
Vitzthum	Braun

Somit fiel auch die Entscheidung in der Kombination.

Staatsmeister wurde unser mehrfacher Rekordhalter Guido Loacker, Vorarlberg, mit 1142 Ringen, nur einen Ring unter seinem eigenen österreichischen Rekord. Noch dazu hat er stehend bei dieser Nervenzerreiẞprobe zweimal Sieben ausgeschossen, sonst wäre noch ein Rekord fällig gewesen. Nach ihm wiederum ein Vorarlberger, Hammerer. Dann noch ein Oberösterreicher mit ebenfalls ansprechender Leistung vor dem ersten Tiroler, Rid aus Reutte. Noch nie mit so einem Spitzenresultat konnte dann der Salzburger Bauer aufwarten. Sein sechster Platz ist hervorragend und bedeutet Salzburger Landesrekord. Für die Fachwelt bedeutsam ist, daß die Traumgrenze von 1100 Ringen von 13 Schützen überschossen wurde. Eine Leistung, die in Österreich noch nie dagewesen ist.

Und in der Mannschaftswertung siegte nun Vorarlberg mit 26 Ringen Vorsprung vor Tirol und Oberösterreich. Damit stand der ganze Tag im Zeichen Vorarlbergs, denn alle sechs Titel wurden an dieses Bundesland als erfolgreichstes vergeben.

**Internationales 3-Stellungs-Match
Kombination**

1. und Staatsmeister Guido Loacker, V	1142
2. Hubert Hammerer, V	1137
3. Karl Fröschl, OÖ	1130
4. Martin Rid, T	1127
5. Martin Freisinger, T	1126
6. Franz Bauer, S	1117
7. Wolfram Waibel, V	1114
8. Ronald Kinigadner, T	1114
9. Leo Pammer, OÖ	1108
10. Dr. Willi Sachsenmaier, T	1108
11. Franz Lässer, V	1108
12. Ing. Fritz Schattleitner, Stmk.	1105
13. Paul Fink, Stmk.	1101
14. Rudolf Jelinek, Stmk.	1097
15. Günther Otreba, OÖ	1097
16. August Kresz, S	1093

17. Ing. Karl Hayder, W	1091
18. Ing. Karl Manner, OÖ	1090
19. Dietmar Jochum, V	1089
20. Herbert Saringer, S	1084
21. Martin Schroll, T	1084
22. Sepp Wucherer, T	1077
23. Kurt Rubik, NO	1077

**Internationales 3-Stellungs-Match
Mannschaftswertung**

1. Vorarlberg 4501	5. Salzburg 4367
Loacker	Bauer
Hammerer	Kresc
Waibel	Saringer
Lässer	Vitzthum
2. Tirol 4475	6. Niederösterreich 4258
Rid	Rubrik
Freisinger	Hager
Kinigadner	Pavlis
Dr. Sachsenmaier	Jax
3. Oberösterreich 4425	7. Wien 4145
Fröschl	Ing. Hayder
Pammer	Sekanina
Otreba	Karafiat
Ing. Manner	Braun
4. Steiermark 4373	8. Burgenland 4103
Schattleitner	Motzer
Fink	Tacasc
Jelinek	Brünner
Kerschbaumer	Graf

Bei der anschließenden Siegerehrung fanden sich überraschend viele Landecker Sportbegeisterte am Schießstand ein. Die Musikkapelle Perjen sorgte mit flotten Weisen für die Umrahmung sowie die Ehrung der Staatsmeister.

In seiner Abschlußrede dankte Bundesoberschützenmeister Hofrat Dr. Deflorian zuerst den Schützenfunktionären des Bezirkes für ihre nimmermüde Arbeit, dem Bürgermeister und der Stadt Landeck für den würdigen Rahmen der Veranstaltung, vor allem die Beflaggung der Stadt. Er erwähnte auch in dankbarer Weise die Musikkapellen und die Kompanie für ihre Hilfe. Deutete aber auch an, daß dies nicht die letzte Schießgroßveranstaltung gewesen ist, welche Landeck erlebte.

Die große Meisterschaft beschloß die Tiroler Nationalhymne, das Andreas-Hofer-Lied.

Rom — ein Erlebnis

Schon vor einem Jahr hat die Zentrale der Katholischen Arbeiterjugend Tirols mit der Organisation der heurigen Rom-Fahrt begonnen. Die an sich lange Vorbereitungszeit war unbedingt notwendig, denn was es an Organisationen und Planungen gab, konnte nur der ersehen, welcher sich selbst an dieser schönen Pilgerfahrt beteiligte. Sämtliche KAJ-Gruppen von Tirol konnten sich an der Teilnehmerwerbung beteiligen, bei der es auch einen Preis zu gewinnen gab. Dank der mühevollen Werbung einiger Burschen der Perjener KAJ konnten über 80 Burschen und Mädchen von Landeck und Umgebung an der Pilgerfahrt teilnehmen. Die Gruppe gewann dadurch als beste Gruppe von Tirol den ersten Preis.

Wir wollen nun im Namen aller Beteiligten eine kleine Reisebeschreibung geben, um jenen jungen Menschen, die die Reise nicht mitgemacht haben, klarzulegen, was sie versäumt haben.

Am 28. August war es soweit. Nach einem feierlichen Abschiedsgottesdienst in der Pfarrkirche Perjen fuhrn alle gemeinsam mit dem Zug nach Innsbruck. Um 17 Uhr verließ der Sonderzug mit 700 Burschen und Mädchen und zirka 30 Theologen den Bahnhof Innsbruck. Da der Brenner noch gesperrt war, mußten wir den Umweg über die Tauern ma-

Venet-Seilbahn

zur Belebung des Fremdenverkehrs und der Wirtschaft

chen. Es ging über Villach, Tarvis, Udine, Padua, Bologna, weiter nach Florenz, wo wir den ersten längeren Aufenthalt hatten. Es würde zu weit führen, die Landschaftsbilder, die an uns vorüberzogen, von der Poebene über die Hügelländer bis Rom einzeln zu beschreiben. Es sei in einem Satz gesagt, ein herrliches Erlebnis für unser Auge, das an die hohen Berge unserer Heimat gewöhnt ist — eine wildfremde Landschaft mit ihren eigentümlichen Bäumen, Hängen und Häusern.

Nach fünfstündiger Verspätung kamen wir in Assisi an, wo wir uns einige Stunden aufhielten. Es erübrigt sich wohl zu erwähnen, daß uns die Stadt des hl. Franziskus mit ihrer Basilika und den alten Häusern immer in Erinnerung bleiben wird.

Am Montag, den 29. August, kamen wir um 19 Uhr endlich ans Ziel — wir waren in Rom. Sofort wurden wir von Autobussen in unsere Quartiere gebracht. Unsere eigentliche Anwesenheit in Rom bekundeten wir mit dem Einzug in den Petersdom. Hernach bestiegen wir die Kuppel der größten Kirche der Welt und erfreuten uns des herrlichen Anblicks der „Ewigen Stadt“ von oben. Nachmittags wurden die wundervolle Basilika S. Maria Maggiore und das Colosseum besichtigt.

Am Mittwoch stand uns die Papstaudienz in Castel Gandolfo bevor, die zu dem schönsten Erlebnis der meisten von uns wurde. Nachdem er alle Nationen begrüßt hatte, richtete der Hl. Vater an uns einige Worte in deutscher Sprache. Hernach tobten wir uns in den hochgehenden Wellen des Meeres bei Nettuno aus. Mit der Besichtigung des Flughafens „Leonardo da Vinci“ endete dieser ereignisreiche Tag.

An den nächsten beiden Tagen hatten wir Burschen aus Landeck die außerordentliche Ehre, von Exzellenz Bischof Dr. Bruno Wechner geführt zu werden. Mit seinem übergroßen Wissen bereicherte er uns Laien im Pantheon, Capitol, Forum Romanum, Lateran und bei der hl. Stiege. Abends feierten wir alle zusammen in der Basilika des hl. Laurentius eine Jazzmesse.

Am Freitag teilten sich die Interessengruppen. Die einen fuhren nach Neapel und nutzten die Gelegenheit, die traum-schöne Stadt kennenzulernen, die anderen hatten den Tag frei zur Verfügung, nachdem ihnen vormittags die Vatikanischen Museen und die Sixtinische Kapelle gezeigt wurden.

Der letzte Meßopfer feierten wir am Samstag in den Domitillen-Katakomben, die uns dann zur Besichtigung freistanden. Nach freiem Nachmitag nahmen wir Abschied von Rom und fuhren um 21.30 Uhr wieder unserer Heimat entgegen. Um 5 Uhr früh wurden wir geweckt — was allgemeine Mißstimmung auslöste —, um in Verona den Sonntagsgottesdienst zu feiern. Um 15 Uhr erreichten wir Innsbruck, nachdem die Fahrt durch das Etschtal und über den Brenner ihren Abschluß gefunden hatte. Ein jeder, der dabei war, wird uns zustimmen, wenn wir zum Schluß sagen: Es war ein einmaliges Erlebnis, welches wir stets in Erinnerung behalten werden. Vielleicht werden bei der nächsten Pilgerfahrt der KAJ noch mehr Burschen und Mädchen dabei sein. KAJ Perjen

Alkohol nach dem Verkehrsunfall

Auch nach einem Verkehrsunfall darf der Fahrzeuglenker nicht zur Flasche greifen

Weil er unmittelbar nach einem Verkehrsunfall mit Sachschaden auf der Landstraße 230 in Niederösterreich, bei dem nur sein eigenes Fahrzeug beschädigt worden war, Alkohol zu sich genommen hatte, wurde Prof. G. bestraft. Unbestritten war laut ÖAMTC, daß Prof. G. vor dem Unfall Alkohol konsumiert und die freiwillige Blutabnahme einen Blutalkoholgehalt von 1,1 Promille ergeben hatte. Die Behörde warf ihm vor, eine vermutete Alkoholeinwirkung zum Zeitpunkt des Unfalls durch einen „Nachtrunk“ verschleiert zu haben. Damit aber habe er gegen jene Bestimmung der Straßenverkehrsordnung verstoßen, die den Lenker eines Fahrzeuges nach einem Verkehrsunfall verpflichtet, an der Feststellung des Sachverhaltes mitzuwirken.

Prof. G. erblickte in seiner Bestrafung einen Eingriff der Behörde in sein verfassungsrechtlich gewährleistetes Eigentumsrecht und erhob Beschwerde beim Verfassungsgerichtshof, er behauptet, an der „Feststellung des Sachverhaltes mitzuwirken“, könne nur bedeuten, daß jeder Unfallbeteiligte auch solche Angaben machen müsse, die ihn selbst belasten. Es sei aber verfassungswidrig, den Beschuldigten zu verpflichten, sich für die Beweisziele des Anklägers gebrauchen zu lassen. Überdies sei er nicht verpflichtet gewesen, die nächste Polizei- oder Gendarmeriedienststelle zu verständigen, denn durch den Unfall sei niemand verletzt und keine fremde Sache beschädigt worden. Es sei daher völlig widersinnig, von ihm die Feststellung des Sachverhaltes zu verlangen, an dessen Feststellung, zumindest bis zum Eintreffen der zufällig hinzugekommenen Gendarmerie, niemand interessiert war.

Der Verfassungsgerichtshof wies die Beschwerde ab. Er führte im Erkenntnis aus, der Unfallbeteiligte könne zur passiven Mitwirkung bei der Feststellung des Sachverhaltes unter Strafsanktion gezwungen werden. Er dürfe am Unfallort gegebenenfalls keine Veränderungen vornehmen und keine Spuren verwischen, solange der Sachverhalt von der Behörde nicht festgehalten sei. Zu einer solchen passiven Mitwirkung gehöre aber auch das Unterlassen der Verwischung der Spuren einer Alkoholeinwirkung durch einen sogenannten „Nachtrunk“. Außerdem sei dem Gesetz nicht zu entnehmen, daß eine Mitwirkungspflicht an der Feststellung des Sachverhaltes nur dann bestünde, wenn Meldepflicht bei Polizei oder Gendarmerie gegeben, also z. B. ein Personenschaden eingetreten sei. Die Mitwirkungspflicht an der Feststellung des Sachverhaltes bestehe auch in Fällen bloßen Sachschadens.

Ausmusterung

Dieter Hessel, nunmehr schon der zweite Sohn des Herrn Oberst im Generalstab a. D. aus Zams, der den Offiziersberuf ergreift, wurde am 25. September 1966 an der thesesianischen Militärakademie zu Wiener-Neustadt in einer sehr eindrucksvollen Feier zum Leutnant ausgemustert.

Unseren herzlichen Glückwunsch, recht viel Erfolg und Soldatenglück dem jungen Leutnant im Dienste unserer Heimat.

Fahrplan ab 1. Okt. 1966

Autobuslinie: Bruggen - Zams - Bruggen

Richtung: Bruggen - Zams

W	W	W	W	W	W	W	W	W	W	W	Haltestellen	
6.55	7.35	9.00	10.25	11.20	12.10	13.10	15.00	16.25	17.20	18.40	20.55	Bruggen, Gasth. Carnot
7.02	7.30	7.50	9.08	9.45	10.30	11.30	12.05	12.15	13.20	13.50	15.10	Stadt, Apotheke
7.05	7.33	7.52	9.10	9.47	10.32	11.32	12.07	12.17	13.25	13.52	15.12	Perjen, Brücke
7.10	7.34	7.53	9.12	9.48	10.35	11.35	12.10	12.20	13.28	13.53	15.15	Bahnhof, Landeck
7.15	7.39	9.17	10.39	11.40	12.15	12.25	13.33	15.20	15.55	16.50	18.20	Zams, Siedlung

Richtung: Zams-Bruggen

Haltestellen	W	W	W	W	W	W	W	W	W	W	W
Bruggen, Gasth. Carnot	7.08	7.33	7.57	9.33	11.17	12.07	13.07	16.22	17.18	18.38	22.12
Stadt, Apotheke	7.05	7.30	7.50	9.30	11.10	12.00	12.57	16.15	17.15	18.35	22.10
Perjen, Brücke	7.00	7.27	7.47	9.30	10.47	11.52	12.55	16.12	17.12	18.32	22.07
Bahnhof Landeck	7.00	7.25	7.45	9.27	10.45	11.50	12.50	16.10	17.10	18.30	22.05
Zams, Siedlung	7.00	7.20	7.40	9.20	10.40	11.45	12.45	16.05	17.05	18.25	22.00

Weitere Haltestellen: **Textil AG - Handelskammer - Kino - Bahnübersetzung - Kaifenu, Säge - Zams, Gemeindehaus - Spital, Kiosk**

W = Verkehrt nur werktags

Neue Postautolinie Landeck - Zams

Ab 1. Oktober 1966 wird die bisherige Autobuslinie Landeck-Stadt — Bahnhof auf die Strecke Landeck-Bruggen — Zams-Siedlung erweitert u. außerdem an Sonn- u. Feiertagen (bisher nur werktags) ausgedehnt. Somit wird einem langen Wunsche der Bevölkerung Rechnung getragen, die einen Kurs auf dieser Strecke schon längst ersehnte. Der Wagen fährt von Bruggen (Gasthof Traube-

Carnot) über die Stadt zum Bahnhof und von dort nach Zams-Sanatoriumstraße (Haltestelle beim Kiosk vor der Krankenhausauffahrt!), durch die Innstraße (Siedlung) zurück zur Gemeinde. Nebenstehend der neue Fahrplan.

Naturschutz geht alle an

Ein Aufruf der Tiroler Bergwacht

In letzter Zeit konnte man in verschiedenen Zeitungen lesen, daß laut Verordnung der Tiroler Landesregierung vom 26. Juli 1966 das Edelweiß in Tirol nirgends mehr gepflückt werden darf. Mancher Leser wird über diese neue Verordnung wohl gelächelt, und der eine oder der andere wird das Verbot als unsinnig hingestellt haben.

Die Mitglieder der Tiroler Bergwacht begrüßen die Verordnung, weil sie auf ihren freiwilligen und unentgeltlichen Dienstgängen feststellen mußten, daß dem Edelweiß und vielen anderen Alpenpflanzen eine völlige Ausrottung droht; dies vor allem in Gebieten, die durch Seilbahnen und Fahrwege erschlossen wurden und deshalb viel begangen werden. Ein solches Gebiet wurde heuer in wenigen Tagen gänzlich leergeplündert.

Nicht das Verhalten der Sommergäste ist schuld daran, daß wir um die schönsten Stücke unserer Alpenflora bangen müssen. Schon des öfteren mußten Bergwächter feststellen, daß ausländische Bergwanderer, die beim Übertreten von Pflanzenschutzbestimmungen überrascht wurden, von Einheimischen dazu verführt, ja von diesen sogar aufgemuntert worden war, geschützte Blumen in unbegrenzter Anzahl zu pflücken. Ein Hinweis auf die Naturschutztafeln wurde nur belächelt.

Es ist traurig, aber wahr, daß der Bergwächter bei der einheimischen Bevölkerung am wenigsten Verständnis für seine freiwillige Arbeit im Dienste der Heimat findet, daß er von dieser Seite keine Hilfe erfährt. Vor allem in den bekannten Fremdenverkehrsarten ist der Bergwächter am wenigsten gerne gesehen. Warum? Weil viele glauben, daß er ihre geldbringenden Gäste „belästige“, wo er doch in Wirklichkeit und in erster Linie ihr Führer und Berater ist, und oft als erster da ist, wenn es gilt, Hilfe zu leisten. Jene Leute sind es, die den Ausverkauf unserer Heimat fördern, sie sind es, die nicht sehen wollen, was dann ist, wenn durch ihre Unvernunft die so herrliche und überall gepriesene Alpenflora ihrer schönsten Stücke beraubt ist. Es ist erfreulich, daß ein Großteil unserer Gäste für unsere Naturschutzgesetze mehr Verständnis aufbringt und die Arbeit der Bergwacht begrüßt.

Lassen wir uns von ihnen doch nicht beschämen, und schützen wir unsere Alpenblumen, solange es noch solche gibt. Ein Jammern nachher nützt nichts mehr. Wenn wir hören, daß in unserem Gebiet einst Besenginster, Tausendguldenkraut, Schneeglöckchen und manch andere jetzt ausgestorbene Pflanzen vorkamen, dann soll das für uns eine ernste Mahnung sein.

Nicht nur um das Edelweiß allein geht es also, auch andere Pflanzen sind in Gefahr. Aus diesem Grunde hat die Landesregierung weiters verordnet, daß von allen Alpenanemonen (Küchenschellen) und den alpinen Polster- und Rosettenpflanzen nur mehr höchstens fünf Stück gepflückt werden dürfen. Gänzlich verboten ist es, Stöcke von unter Naturschutz stehenden Pflanzen mit den Wurzeln zu entfernen.

Nochmals sei an alle die Bitte gerichtet, unsere Alpenpflanzen zu schützen. Wir alle müssen Naturschützer werden. Unsere herrliche Alpenflora muß auch noch späteren Geschlechtern erhalten bleiben, dem Einheimischen und dem Sommergäste. Denn der Mensch bedarf der Natur, einer echten, wilden, unberührten Natur, ob er es empfindet

Venet-Seilbahn

für unsere Fremd- gäste und Sportler

oder nicht. Das Verlangen nach der Natur wächst in dem Maße, als die Zivilisation sich entwickelt mit ihren Einschränkungen, ihrer Mechanisierung, aber vor allem mit ihrem fortwährenden Eingriff des Künstlichen in das Natürliche.

Der Bezirksstellenleiter der Tiroler Bergwacht: Frank

Stadtgemeinde Landeck

Bekanntmachung

Die Bevölkerung von Landeck links des Inn's (Perfuchs, Perfuchsberg, Bruggen und Perjen) wird darauf aufmerksam gemacht, dass ab

Montag, den 3. Oktober 1966

mit der Durchführung der Feuerbeschau für das Jahr 1966 begonnen wird. Den Organen der Feuerbeschaukommission, welche im Auftrag der Stadtgemeinde Landeck die Kontrolle durchführen, ist in allen Wohn- und Betriebsräumen Zutritt zu gestatten. Parteien, die diese Organe an der Ausübung ihrer Pflichten hindern, werden strafrechtlich belangt. Begonnen wird beim Hause Herzog-Friedrich-Str. 1a um 8 Uhr.

Fundausweis Landeck

Es wurden gefunden: 3 Schlüsselbund, 1 Fernglas, 1 Schlüssel, 1 D.-Schirm, 1 D.-Fahrrad, 1 D.-Jacke, 1 Herrenfahrrad.

Der Bürgermeister: Anton Braun

Volkshochschule Landeck

Einladung

zu dem am Samstag, den 1. Oktober, um 20 Uhr in der Aula des Bundesrealgymnasiums stattfindenden feierlichen Eröffnungsabend.

Konzert

Herwig Zelle: Viola
Erwin Ortner: Klavier

Werke von Johannes Brahms, Ludwig van Beethoven, Henry Eccles, Max Reger und Franz Schubert.

Beide Künstler sind Studenten der Akademie für Musik in Wien. Der Abend wird für Landeck einen musikalischen Höhepunkt bedeuten. Die beiden Genannten verdienen die Teilnahme der kulturell interessierten Bevölkerung von Landeck. Es wird gebeten, sobald als möglich bei der Buchhandlung Grisseemann die Karten zum Preise von S 10.— (Schüler S 5.—) zu besorgen.

Die Mitglieder der VHS werden gebeten, ihre Mitgliedskarten zum Umtausch bei der Buchhandlung Grisseemann abzugeben. Hier liegen auch neue Mitgliedskarten auf. Preis S 60.—.

Kursausschreibung

Bei genügender Beteiligung sind folgende Kurse — mit Beginn jeweils Anfang Oktober — vorgesehen, wobei der Kursbeitrag je Kurs S 100.— beträgt. Alle Kurse dauern 12 Doppelstunden.

1. Zeichnen und Malen
2. Einführung im Betrachten von Kunstwerken

3. Nähkurs
4. Französisch für Anfänger
5. Französisch für Fortgeschrittene
6. Englisch für Anfänger
7. Englisch für Fortgeschrittene
8. Italienisch für Anfänger
9. Italienisch für Fortgeschrittene
10. Turnen für Männer
11. Stenographie

Die Kurse finden im Bundesrealgymnasium in Landeck statt. Bei entsprechender Beteiligung könnten auch in anderen Gemeinden Kurse abgehalten werden. Anmeldungen bis 5. Oktober bei der Buchhandlung Grisseemann, Landeck.

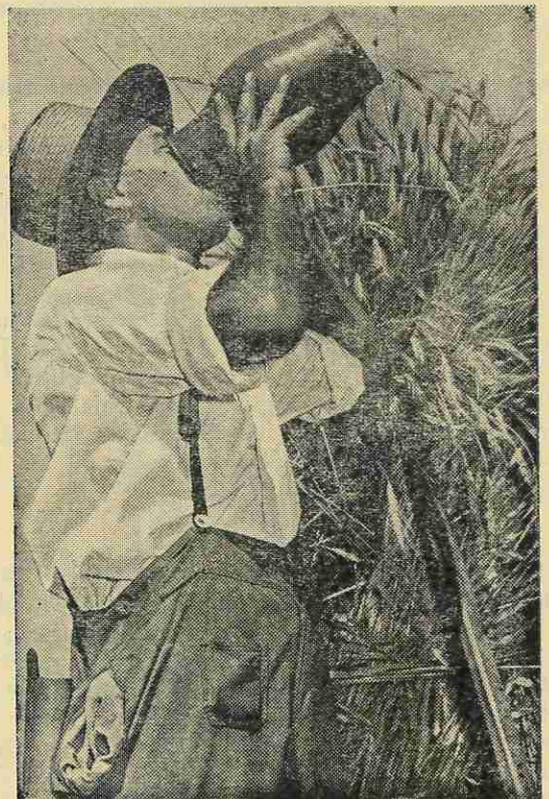
Hohes Alter

Am 6. Oktober feiert Frau Maria Hainz in Landeck, Jubiläumstraße 7, ihren 82. Geburtstag. Wir gratulieren der Jubilarin recht herzlich!

Kamera Klub Landeck

Nächster Klubabend am 5. Oktober 1966
Gasthof Pircher um 20 Uhr,
Wettbewerbsthema: Unbeachtet.

Der Kamera Klub Landeck teilt seinen Mitgliedern mit, daß am 16. Oktober 1966 der diesjährige Ausflug stattfindet. Anmeldungen bei Herrn Steiner oder beim Obmann.



Kleine Arbeitspause

Sonderservierkurs im Hotel Tyrol in Solbad Hall

Wie bereits verlautbart, veranstaltet die Sektion Fremdenverkehr der Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Tirol in Zusammenarbeit mit dem Landesarbeitsamt Tirol in der Zeit vom 24. Oktober 1966 bis 23. März 1967 im Hotel Tyrol in Solbad Hall einen Sonderservierkurs für Mädchen. Die Kurskosten belaufen sich auf S 500.— monatlich einschließlich Unterkunft und Verpflegung.

Interessierte Bewerberinnen im Alter von 15 bis 18 Jahren, deren Eignung für den Beruf der Serviererin durch die Berufsberatungsstellen der Arbeitsämter festgestellt wurde, mögen sich möglichst rasch, längstens aber bis 10. Oktober 1966, bei den Berufsberatungsstellen der Arbeitsämter oder bei der Sektion Fremdenverkehr in Innsbruck, Meinhardstraße 14, und deren Bezirksstellen melden, da noch einige Plätze frei sind.

Das Programm der Bregenzer Festspiele 1967

Die Bregenzer Festspiele 1967 werden vom 21. Juli bis 20. August stattfinden. Als Spiel auf dem See steht eine Neuinszenierung des „Zar und Zimmermann“ von Albert Lortzing auf dem Programm. Als Ballett auf dem See wird „Scheherezade“ von Nicolai Rimsky Korssakow aufgeführt, als Ballett in der Stadthalle „Coppelia“ von Leo Delibes. Das Wiener Burgtheater wird traditionsgemäß die Festspiele mit „Wie es euch gefällt“ von William Shakespeare eröffnen. In Fortsetzung der Grillparzer-Pflege kommt „Libussa“ von Franz Grillparzer zur Aufführung. Das Schauspielprogramm ist dabei nach dem Generalthema des internationalen Seminars „Klassikerinszenierungen gestern, heute, morgen“ abgestimmt. Im Rahmen dieses Seminars wird auch eine Veranstaltung dem zeitgenössischen Schaffen der Bregenzer Autoren-gemeinschaft gewidmet sein. Im Theater am Kornmarkt finden außerdem Aufführungen der Oper „Die heimliche Ehe“ von Domenico Cimarosa statt. Das Konzertprogramm besteht aus drei großen Orchesterkonzerten der Wiener Symphoniker, einer Serenade, einem Liederabend, je zwei Kammerkonzerten in Feldkirch und Hohenems sowie dem Schloßkonzert in Bludenz.

Überlegener BMW-Sieg in Franchorchamps

Zum dritten Mal hintereinander — nämlich 1964, 1965 und nun auch 1966 — siegte BMW überlegen im härtesten aller Tourenwagenrennen: auf dem Hochgeschwindigkeitskurs von Franchorchamps in Belgien. Diesmal traten die Münchner mit ihrem Superpiloten Hubert Hahne und dem Belgier Jackie Ickx an, und zwar mit ihrem „heißesten Eisen“ — dem neuen BMW 2000 TI.

Der siegreiche Wagen legte im internationalen 24-Stunden-Rennen eine Gesamtstrecke von 4048,36 km mit einem Durchschnitt von 168,68 km/h zurück! Damit holte BMW nicht nur alle Klassensiege, sondern stellte gleichzeitig einen neuen Streckenrekord für den Kurs von Franchorchamps auf. Der zweitplacierte Wagen, ein Alfa Romeo, lag 60 km hinter dem siegreichen BMW 2000 TI zurück!

Bisher guter Verlauf beim Schützenkönigsschießen in Zams

Vorläufige Ergebnisse: Schützenkönigsscheibe: Schwarzenbacher Edith, Zams; Festscheibe Plüderhausen; Zangerl Edi, Zams; Schleckerscheibe: Rybitzka Benno, St. Anton; Wildscheibe: Falch Johann, St. Anton; 15er Serie liegend: Ladner Hermann, Zams, 141 Ringe; 15er Serie stehend: Handle Franz, Landeck, 136 Ringe; Gildenmeisterschafts-Wettkampfklasse: Dr. Pezzeri Friedl, Zams, 542 Ringe; Sportschützenklasse: Siegele Karl, 144 Ringe; Meisterschaft der Musikkapelle: Rangger Josef, 151 Ringe;

Meisterschaft des Gemeinderates: Mungenast Edi und Kecht Rudolf, ringgleich 87 Ringe.

Es wird an den nächsten beiden Wochenenden geschossen. Am 8. und 9. Oktober 1966 werden als Gäste die Schützen der Gilde Plüderhausen erwartet.

Turnerschaft Landeck

Wir geben nachstehend die Turnstunden-Einteilung und Beginnzeiten bekannt u. laden freundlich zur Teilnahme ein:

Hauptschul-Turnsaal:

Dienstag, 4. Oktober, 20 Uhr, Mädchen und Frauen Gymnastik (Vorschrift: schwarzer Gymnastikanzug) zu diesem Turnen können keine Neuansmeldungen entgegen-
genommen werden.

Dienstag, 4. Oktober, 17 Uhr, Mädchen der Volksschule.

Donnerstag, 6. Oktober, 16 Uhr, Mädchen der Hauptschule.

Donnerstag, 6. Oktober, 20 Uhr, Turner.

Freitag, 7. Oktober, 20 Uhr, Mädchen u. Frauen; Geräte.

Volksschul-Turnsaal:

Samstag, 8. Oktober, 14 Uhr, Knaben der Volksschule.

Tiroler Wassersportverein 1919 - Sektion Landeck

Wie angekündigt, veranstaltete der TWV Landeck zum Abschluß der heurigen Saison für seine Schwimmerinnen und Schwimmer einen Badeausflug nach St. Anton. Auf Grund der anfangs unbestimmten Wetteraussichten am Sonntag, den 18. September war die Beteiligung nicht sehr zahlreich. Für die wenigen 15 Unentwegten wurde es trotzdem ein schöner Ausflug. Nach ausgiebigem Schwimmen in dem für uns ungewohnt warmen Wasser des St. Antoner Schwimmbades fand der Ausflugtag mit einem Kaffeebesuch ein angenehmes Ende.

TC Landeck

Am Sonntag, den 2. Oktober 1966 findet ein Freundschaftsspiel zwischen TC Landeck und TC St. Anton statt. Das erste Spiel wurde vom TC Landeck 9:3 gewonnen.

Freundschaftsspiel in Imst

Am kommenden Sonntag (Meisterschaftsfrei) spielt die erste Kampfmannschaft und die Schüler des SV Landeck in Imst gegen den dortigen Sportklub. Anstoß: 14.30 Uhr Schüler, 15.45 Uhr Kampfmannschaft.

Holzaktion auf der Landecker Schihütte

Die Holzaktion ist nächsten Samstag, Sonntag, den 8. u. 9. Oktober. Abmarsch: Samstag, 14 Uhr von der Gerberbrücke. Es wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.

Städt. Musikschule Landeck

Die Einschreibungen für das Schuljahr 1966-67 finden in der Zeit vom 28. September bis 1. Oktober täglich von 14 bis 16 Uhr in der städt. Musikschule (Schulhausplatz) statt. Unterrichtseinteilung ist am Samstag, den 1. Oktober, 16 Uhr. Schulbeginn Montag, den 3. Okt.

Evangelischer Gottesdienst am Sonntag, 2. Okt. um 10.30 Uhr. Erntedankfest mit Abendmahl.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 2. Oktober: 18. Sonntag nach Pfingsten, Rosenkranzsonntag mit vollkommenem Ablauf wie zu Portiunkula, 6.30 Uhr Messe für Heinrich Schramm, 8.30 Uhr Pfarr- und Festgottesdienst mit feierlichem Hochamt für Eduard, Maria und Hermann Landerer und Rosenkranzprozession durch die Urte, 10 Uhr Messe für Quirin und Isabella Kathrein, 11 Uhr Messe nach Meinung, 19.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie.

Montag, 3. Oktober: Heilige Theresia vom Kinde Jesu, 6 Uhr Messe für Hermann Spiß und Messe für Luise Straudi, 7.10 Uhr Jahresmesse für Maria Marth, 8 Uhr Messe für Maria Walser, 19.30 Uhr Oktoberrosenkranz, so täglich.

Dieses Wochenende, Samstag, den 1. u. Sonntag, den 2. Oktober
spielt für Sie die vom Sommer her bestbekannte Hauskapelle

„ALLROUNDS“

HOTEL SONNE - LANDECK

Dienstag, 4. Oktober: Heiliger Franz von Assisi, 6 Uhr Jahresmesse für Anton Decristoforo und Messe für Ferdinand Krismer, 7.10 Uhr Jahresmesse für Maria Huber, 8 Uhr Messe für Maria Höpflinger.

Mittwoch, 5. Oktober: Festfreier Tag, 6 Uhr Jahresmesse für Hans Gisler und Messe für Hermann Walter und Eltern, 7.10 Uhr Messe für Maridl Huber, 8 Uhr Jahresmesse für

Josef Geiger.

Donnerstag, 6. Oktober: Heiliger Bruno, 6 Uhr Messe für Rudolf und Thomas Huber und Messe für Notburga Haueis, 7.10 Uhr 1. Jahresamt für Rudolf Zangerl, 8 Uhr Messe für Eltern Brunauer, 19.30 Uhr Heilige Stunde und Beichtgelgenheit.

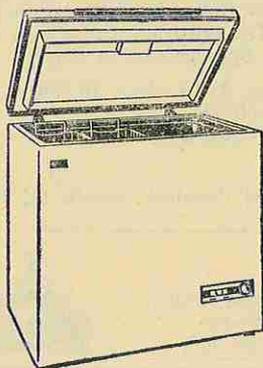
Freitag, 7. Oktober: Rosenkranzfest, Herz-Jesu-Freitag mit

Jetzt ist die richtige Zeit! für den Kauf einer Tiefkühltruhe zu den Messe-Sonderpreisen

in den Größen 100 - 500 Liter Inhalt **Preise ab S 4.500.—**

Vorzüge der Tiefkühltruhen-Fabrikat BBC:

Tiefgefriereinrichtung bis -35° C. Kältetechnische Zuverlässigkeit. Niedriger Stromverbrauch. Signal- und Warnlampe. Innenbeleuchtung und Einsatzkörbe.



für den Kauf eines AEG-LAVAMAT- Waschvollautomaten

Sie können aus dem umfangreichen Programm genau den Typ wählen, der für Sie am günstigsten ist. Alle Typen haben gemeinsam das Waschen nach dem Zweilaugenverfahren und haben Waschprogramme für jede Faser, für jedes Gewebe. Alle sind das Ergebnis der Erfahrung einer Weltfirma beim Bau von nahezu drei Millionen Waschgeräten seit 1950.

Sie erhalten die WASCHVOLL-
AUTOMATEN auch zu den
MESSE-SONDERPREISEN

A E G

A U S
E R F A H R U N G
G U T

Wir bieten Ihnen zusätzlich für alle Geräte:

- Zustellung frei Haus, auf Wunsch Elektroanschluß bei Lieferung.
- Vorbildlicher Kundendienst mit unserem werkgeschulten Fachpersonal.
- Kreditgewährung nach Vereinbarung.

BESICHTIGEN Sie unsere **Geräteausstellung** und wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ELEKTRO-FACHGESCHÄFT UND KONZ. ELEKTRO-INSTALLATIONSUNTERNEHMEN

Schwendinger & Fink

Landeck, Malserstraße 40 — Telefon 05442 - 803 u. 804

Wir laden herzlich ein

Sonderschau Möbel Koch Imst

bis Sonntag Abend geöffnet

Sonderrabatt, bekannte Qualität, Ratenzahlungen

Pfarrcaritasopfer, 6 Uhr Messe für Quirin Pintarelli und Messe für Alois Schwarz, 7 Uhr Segensmesse für den Frieden, 8 Uhr Messe für Theresia Lechfellner.

Samstag, 8. Oktober: Kirchweihfest, Priestersamstag, 6 Uhr Messe für Maria Lenz und Messe für Isabella Sturm, 7 Uhr Jahresmesse für Paula Geiger, 8 Uhr Jahresmesse für Franz Josef Hebenstreit, 17 Uhr Beichtgelegenheit, 19.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

Besonderes: In dieser Woche ist Krankenversehgang.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 2. 10.: Schutzengelfest — 6.30 Uhr Messe für Josefa Eberl; 8.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie; 9.30 Uhr Messe für Ernst Pögler; 19.30 Uhr Messe für Aloisia Tomann.

Montag, 3. 10.: 6 Uhr Messe für Friedrich und Amalia Kurz; 7.15 Uhr Messe für Johann Attenbrunner und für Maria und Michael Stürz; 8 Uhr Messe für Familie Stark.

Dienstag, 4. 10.: Franziskus — 6 Uhr Messe für Josef und Heinrich Röck und für Josef Spieß; 7.15 Uhr Messe für Konrad Wallenta; 8 Uhr Messe für Josef Schimpföbl; 19.30 Uhr Franziskusandacht mit Verehrung seiner Reliquie.

Mittwoch, 5. 10.: 6 Uhr Messe für Roman Heinz; 7.15 Uhr Messe für Frieda Suitner; 8 Uhr Messe für Josefa Math.

Donnerstag, 6. 10.: 6 Uhr Messe für verstorbene Eltern Ofner; 7.15 Uhr Messe für Verstorbene der Familie Heide; 8 Uhr Frauenmesse; 19.30 Uhr Hl. Stunde.

Freitag, 7. 10.: Herz-Jesu-Freitag — 6 Uhr Messe für den Frieden; 7.15 Uhr Messe für verstorbene Väter Hann und Bösch; 8 Uhr Messe für Anton Erhart. 20 Uhr Bibelstunde.

Samstag, 8. 10.: 6 Uhr Messe nach Meinung; 7.15 Uhr Jahresmesse für Johann Jenkner; 8 Uhr Messe nach Meinung; 16 bis 17 Uhr Beichtgelegenheit für Kinder.

Anmerkung: Die Gläubigen sind herzlich zum Oktoberrosenkranz eingeladen, abends 19.30 Uhr.

Mit Sonntag, 2. Oktober, beginnt die Winterordnung: Frühmesse um 6.30 Uhr, Abendmesse um 19.30 Uhr.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 2. 10.: 18. Sonntag nach Pfingsten (Rosenkranzsonntag) — 7 Uhr Messe für die Pfarrgemeinde; 9 Uhr Amt zu Ehren der hl. Engel; 19.30 Uhr Messe für Josefa Falch.

Montag, 3. 10.: hl. Theresia vom Kinde Jesu — 6.45 Uhr Messe zu Ehren der hl. Theresia vom Kinde Jesu; 19.30 Uhr Rosenkranz.

Dienstag, 4. 10.: der große Tag des Friedens — 19.30 Uhr feierliche Messe für den Frieden (für verstorbenen Bruder).

Mittwoch, 5. 10.: 6.45 Uhr Messe für die Armen Seelen; 19.30 Uhr Rosenkranz.

Donnerstag, 6. 10.: hl. Bruno — 6.45 Uhr Messe für die Armen Seelen (K); 19.30 Uhr Rosenkranz.

Freitag, 7. 10.: Rosenkranzfest (Herz-Jesu-Freitag) — 19.30 Uhr feierliche Betsingmesse für den Frieden.

Samstag, 8. 10.: Kirchweihfest — 6.45 Uhr Messe für Magdalena Ladner (Jahresmesse); 19.30 Uhr Rosenkranz.

Ärztl. Dienst: 2. 10. 1966 (nur bei wirklicher Dringlichkeit)

Landeck-Zams-Pians: Med.-R.Dr.G.Decristoforo, Pians, Tel. 64111
St. Anton-Pettneu: Sprengelarzt Dr. E. Weiskopf, St. Anton, Tel. 470
Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunczioky, Pfunds
Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

Nächste Mutterberatung: Montag, 3. 10., 14 - 18 Uhr

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

Tierärztlicher Sonntagsdienst

2. 10.: Tzt. Krabb Richard, Landeck, Innstr. 11, Tel. 296

Ihrer Figur zuliebe

sollten Sie Triumph-Modelle tragen.
 BH-Hüftgürtel-Corselets-Miederhöschen und auch Wäsche vom



OLYMPA

Der Ölbrenner der auch seinen Besitzer entflammt

10.000 - 1.400.000 WE/h
 Küchenherdölbrenner (vollautomatisch)
 Steuerungen-Mischventile
 Umwälzpumpen
 OTTE-Heizkessel
 Etagenheizkessel
 Beziehbar durch jeden
 Heizungsinstallateur

UNSER SERVICE - IHRE SICHERHEIT

Franz Walch, Elektroenergieunternehmen
 Landeck-Bruggen, Flistraße 29
 Innsbrucker Messe, Halle 1 oben, Stand 22

A-SCHWARZ+CO

Innsbruck, Kapuzinergasse 42

Kaufm. Lehrling für Lebensmittelgeschäft gesucht.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

HOTEL SCHWARZER ADLER, LANDECK,

sucht **ab sofort**

Kellnerin, Schankkassierin, Küchenmädchen, (Hausmädchen), sowie Kochlehrlinge.

DANKSAGUNG

Für die aufrichtige Anteilnahme anlässlich des Ablebens unserer lieben Mutter und Schwester der Frau

Mathilde De Pretis

sowie für die schönen Kranz- und Blumen Spenden, für die zahlreiche Beteiligung am Begräbnis und an den Seelenrosenkränzen möchten wir auf diesem Wege allen recht herzlich danken.

Unser besonderer Dank aber gilt der Hw. Geistlichkeit von Landeck-Perjen, den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Zams, und unseren Hausparteien, insbesondere Frau Vogt und Frau Hofer

Landeck, im September 1966

FAMILIE DE PRETIS

VERKAUFE

bestehaltenen Kinderliegewagen mit Sportwagenaufsatz

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Die Arbeiter und Angestellten der Firma

KARL HUBER

ELEKTROUNTERNEHMEN

LANDECK

danken der Chefin und dem Chef für den schönen zweitägigen Betriebsausflug.

Anbau-Küchen

Für jede Küche nach Maß anzupassen - wir helfen gerne bei der Planung

Möbel lenfeld

EINRICHTUNGSHAUS

LANDECK

TELEFON 437

Jetzt kommt die Zeit der langen Abende!

Zeit fürs Hobby, Zeit fürs Blitzen. In geselliger Runde, zu Hause, im Kreis der Familie. Überall finden sich herrliche Motive.

Es berätet Sie gerne und unverbindlich

Fotohaus R. MATHIS - LANDECK



Wohin nach Saisonschluß?

Schicke Kleidung, schöne Wäsche und Sie fühlen sich so fesch durch



Autoverleih VW 1200 u. VW 1500
günstig für Inland- und Auslandsfahrten.
HARRER, Landeck, Tel. 463

Herbst-Strickmoden

dazu den schicken Rock und ein fesches Bluserl kaufen Sie gut im



Eigenheimbauer! Altwohnungsbesitzer!
Mit wenig Mitteln können Sie Ihr Heim selbst verschönern. Wand- und Deckenverkleidungen mit dekorativen Profilhölzern, Parkettentafeln — alles montagefertig zum Selbstverlegen ohne Fachkenntnisse. Firma **L. BASSETTI**, Innsbruck, Salurnerstraße 11 Tel. 28 416

Sehr billig zu verkaufen:

**1 Elektroherd, 1 Zusatzherd, 1 Schlafdiwan,
1 Tisch und 4 Sessel für Wohnzimmer**
alles geeignet für Wochendhausbesitzer

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Unfallbeschädigte

Renault-Dauphin und -Gordini

(generalüberholte Motoren, unbeschädigt)
günstig abzugeben.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Arbeitsamt Landeck, Telefon 2 1 7

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, Produktive Arbeitslosenfürsorge.

**Neuwertiges, schönes
3-Familienhaus**

mit Garagen in der Umgebung
Landeck wird verkauft.

Näheres bei der Verwaltung
des Blattes

Verkaufe guterhaltener Kombinationsherd

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Lehrmädchen wird aufgenommen.

ROSA KECK, Damenschneiderin, Ldk., Malserst. 46

Neuwertiger komb. TIROLIA-Herd mit Rechtsanschluß preiswert zu verkaufen.

SNIESKO GEORG, Landeck-Perjen, Kirchenstr. 28

Kindermädchen oder Hauswirtschäfterin
für Geschäftshaushalt im Oberinntal wird dringend gesucht.
Spar-Geschäft ZANGERL, Prutz

Bauplatz in Zams

zu verkaufen.
Adresse in der Verwaltung

Schöne Kleidergarderobe

1.70 m breit mit Hutablage und Spiegel
preiswert zu verkaufen.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

KRAUTVERKAUF

Karottenverkauf und sonstiges am Samstag den 15. Oktober wieder beim Mesnerhaus Landeck, bei nichtgenügender Menge, auf Bestellung weiteren Verkauf nächsten Samstag. Gemüsebau Grasberger

Sie können viel Geld einsparen!

Ihre Winterbekleidung, Wolldecken und Vorhänge jetzt in die Reinigung

4 kg nur S 60.- im

Norge-Zentrum Chem. Reinigung
Landeck-MalserstraÙe 68 Telefon 9524

ALTWAREN sehr BILLIG zu VERKAUFEN:

1 Sägespäneofen, 1 Zimmerofen, 1 Kühlschrank, 1 Schlafcouch, 2 Nähmaschinen, 1 Fauteuil, 1 Küchentisch, Stühle, 1 Schlafzimmer mit Dreitürschrank, 2 Schreibtische, 2 Kinderbetten, 1 Rundtisch, 1 Spiegel-Psyche, 1 Drehhocker, 1 Schusterreparaturmaschine, 1 Auto-Fiat 1100, Dachziegel, Barackenbretter und Brennholz.

F. Lenfeld, Landeck, Malserst. 51 Tel. 437

Umstandskleider - Röcke - Blusen

sehr kleidsame Modelle sowie Umstandskleider kaufen Sie gut im



Ihr Vorhangspezialist

Betten-Jesjak

Nun rentiert sich ein

Bauknecht-Ölofen

ganz besonders, da das Heizöl um —.80 S. p. l billiger geworden ist. Besichtigen Sie meine Auswahl, ehe Sie einen anderen Ofen kaufen.

Radio Fimberger

Gemeindeamt St. Anton am Arlberg

sucht für 1. Dezember

Bürokräft

Absolventen einer Handelsschule werden bevorzugt.

Bewerbungen bzw. Anfragen sind an das Gemeindeamt St. Anton a. Arlberg zu richten.

Der Bürgermeister: Othmar Sailer

Lebensmittelgeschäft sucht

**Verkäuferin
oder Hilfskraft**

Telefon 331

**Als Fachmann für Aquarien-
fische u. Zubehör, Haltung und
Wartung** empfiehlt sich

VIKTOR ZOLET, Landeck, Salurnerstr. 6, Parterre
Anzutreffen von 14-18 Uhr

**Schöner wohnen -
neue Vorhänge**

fix und fertig ins Haus

FACHGESCHÄFT

Vorhofer, Landeck

Wir liefern für Sie:

**Alle Dachziegel
und Dachpappen**

z u Werksbedingungen

Manfred Gasser, Landeck

TELE-RING-FERNSEHEN

**Der Zeit
voraus!**

Auskunft u. Anmeldungen bei

- 1.) Nur durch TELE-RING ist jetzt und **auch später** in Landeck das 1. Deutsche Fernsehprogramm in guter Qualität zu empfangen.
- 2.) TELE-RING bringt Ihnen auch das Österr. Fernsehprogramm u. andere Programme sobald die Voraussetzungen geschaffen sind.
- 3.) Bei TELE-RING ist für alle diese Programme keinerlei Antenne notwendig und nur durch Umschalten an Ihrem Fernsehapparat wählen Sie die zukünftigen Programme.

Malsersstraße 49 - Telefon 437

Ing. Jenfeld, Landeck

Hast du schon Seilbahn - Aktien gezeichnet?

Das Werk ist im Entstehen,
hilf mit!
Schließe Dich vom Gemein-
schaftswerk nicht selber aus!

BWV 700 Sportcoupe, 40 PS
neuer Motor, bester Zustand, zu verkaufen.
SIEGL, Kops, Tel. 05558-82609

Fremdsprachen - Privatunterricht
(event. auch Nachhilfe).
Nach Vereinbarung unter Tel. 9414

HOBELWARE



FICHTEN- u. LÄRCHEN - FUSS-
BODENRIEMEN, VORDACH-,
WAND- u. DECKENSCHALUNG,
PARKETTEN IN EICHE, BUCHE,
LÄRCHEN lagernd bei Fa.

FRANZ ORTNER

Zimmerei PRUTZ, Tel. 05472 - 330

Filialeiter(in)

für den Raum Landeck, Fachrich-
tung Textil, für sofort oder später
gesucht.

Es erwartet Sie ein eigenes Auf-
gabengebiet und überdurchschnitt-
liche Entlohnung.

Zuschriften an die Verwaltung des
Blattes.

Gebe der werten Bevölkerung
von Landeck und Zams be-
kannt, daß wir unser Sport-
und Textilgeschäft

Gerda Deisenberger

in die Sanatoriumstraße ver-
legt habe.

Wer inseriert - profitiert!

... gut, besser,

A&O

Vom 30. Sept. bis 6. Okt. 1966:

Als neue A&O-Markenware stellen wir im Oktober vor:

ASO KAFFEE
»JUBILÄUMSMISCHUNG« **25.-**
die Spitzensorte für Kaffeegenießer! 1 Packung = 200 g

»FINETTA«
PAPIERTASCHENTÜCHER **6.⁵⁰**
mit und ohne Menthol 3 x 1 DOPPELPAKUNG

»GILDA«
FEINKREPP-STRÜMPFE **24.⁸⁰**
ganz besonders strapazefähig 1 DOPPELPAKUNG

Beliebt wie eh und je
A&O SARDINEN **7.⁴⁰**
portugiesische Sardinen in reinem Olivenöl
2 DOSEN



Außerdem noch: 3% A&O-Rabatt!

10 JAHRE

A&O

= 10 JAHRE QUALITÄT

Lichtspiele Landeck

Die Bande des Captain Clegg

Drama eines totesagten Piraten. Mit: Peter Chushing, Patrick Allan, Oliver Reed, Yvonne Romain u. a.

Freitag, 30. September 19.45 Uhr Jv.

Leih mir deinen Mann

Ein Ehelustspiel. Mit: Jack Lemmon, Edward G. Robinson, Romy Schneider, Dorothe Parker u. a.

Samstag, 1. Oktober 17 u. 19.45 Uhr 16 J.

Die Diamantenhölle am Mekong

Exotisches Abenteuerdrama. Mit: Paul Hubschmid, Horst Frank, Marianne Hold, Dorothe Parker u. a.

Sonntag, 2. Okt. 14, 17 u. 20 Uhr
Montag, 3. Oktober 19.45 Uhr Jv.

Pontius Pilatus, Stadthalter des Grauens

Staatspolitisches um die Passion Christi. Mit: John Marais, John Drew, Barrymore, Jeanne Crain u. a.

Dienstag, 4. Oktober 19.45 Uhr Jv.

Held von Attika

Schauspiel von Treue gegen Tyrannenlist. Mit: Don Burnett, Guy Williams, Arnaldo Foa, Liane Orfei u. a.

Mittwoch, 5. Oktober 19.45 Uhr 14 J.

Scotland Yard hört mit

Katz und Maus-Spiel zwischen Polizei und Ganoven. Mit: Sabine Sesselmann, William Silvester, Robert Raglan u. a.

Donnerstag, 6. Oktober 19.45 Uhr Jv.

Ab Freitag, 7. Oktober 10 J.

ZWEI BLAUE VERGISSMEINNICHT



Wenn es um Ihre

Wohnungseinrichtung

geht ...

wenn Sie Gäste haben ...

Wir beraten Sie gerne und kostenlos, und zeigen Ihnen in unserer

Möbelgroßausstellung

die zu den bedeutendsten Westösterreichs zählt, viele Einrichtungsbeispiele und bestimmt auch das Richtige für Sie

Josef Deisenberger

6511 ZAMS

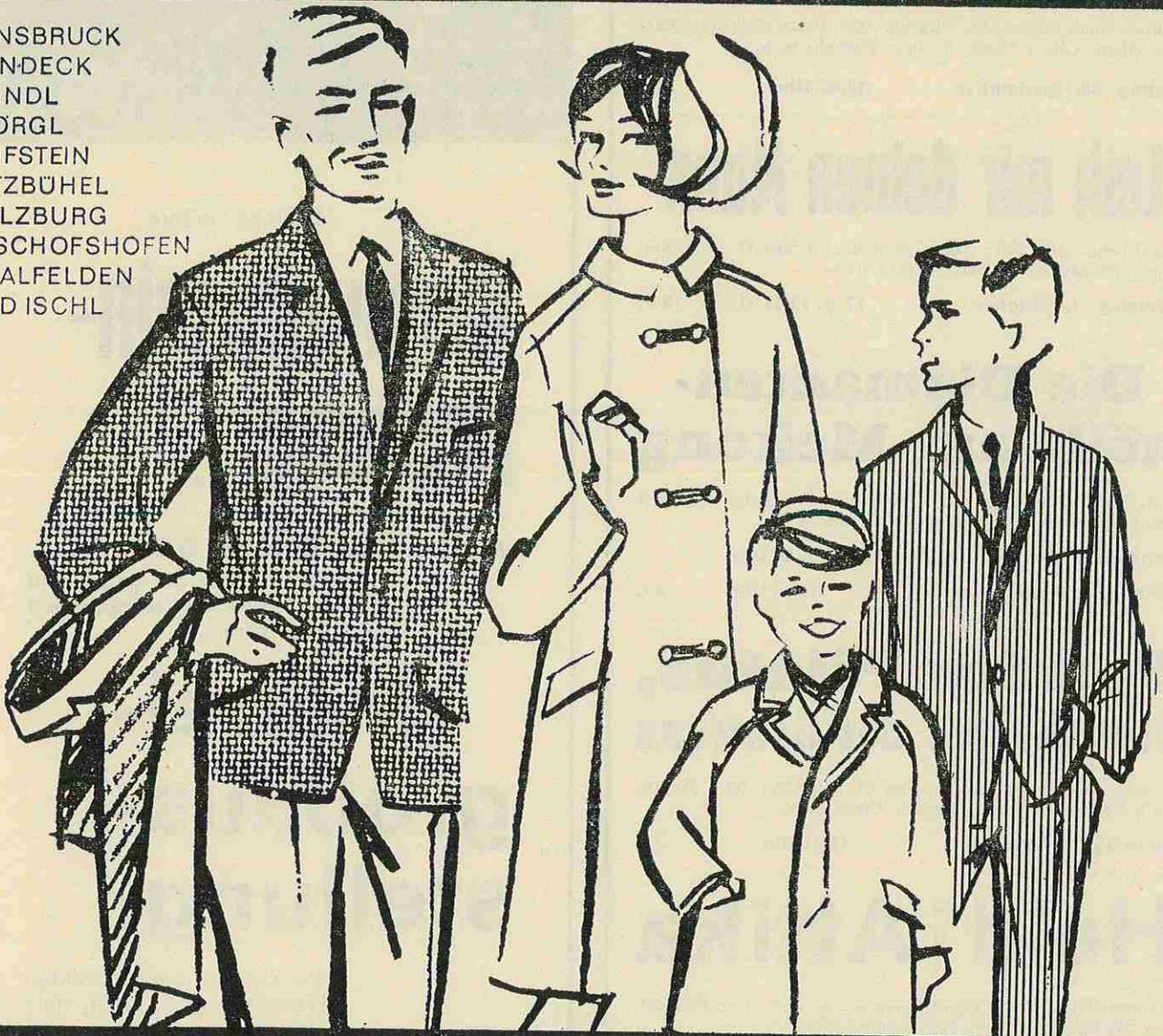
Telefon 05442-442

Tirols größte Möbelerzeugung



KLEIDERWERKE STEINADLER

INNSBRUCK
LANDECK
KUNDL
WORGL
KUFSTEIN
KITZBÜHEL
SALZBURG
BISCHOFSHOFEN
SAALFELDEN
BAD ISCHL



STEINADLER-BEKLEIDUNG - die Bekleidung unserer Zeit

Was Ihr wollt

TREVIRA